

Biodiversität fördern am Farnsberg

+

Obstgarten-Landschaft

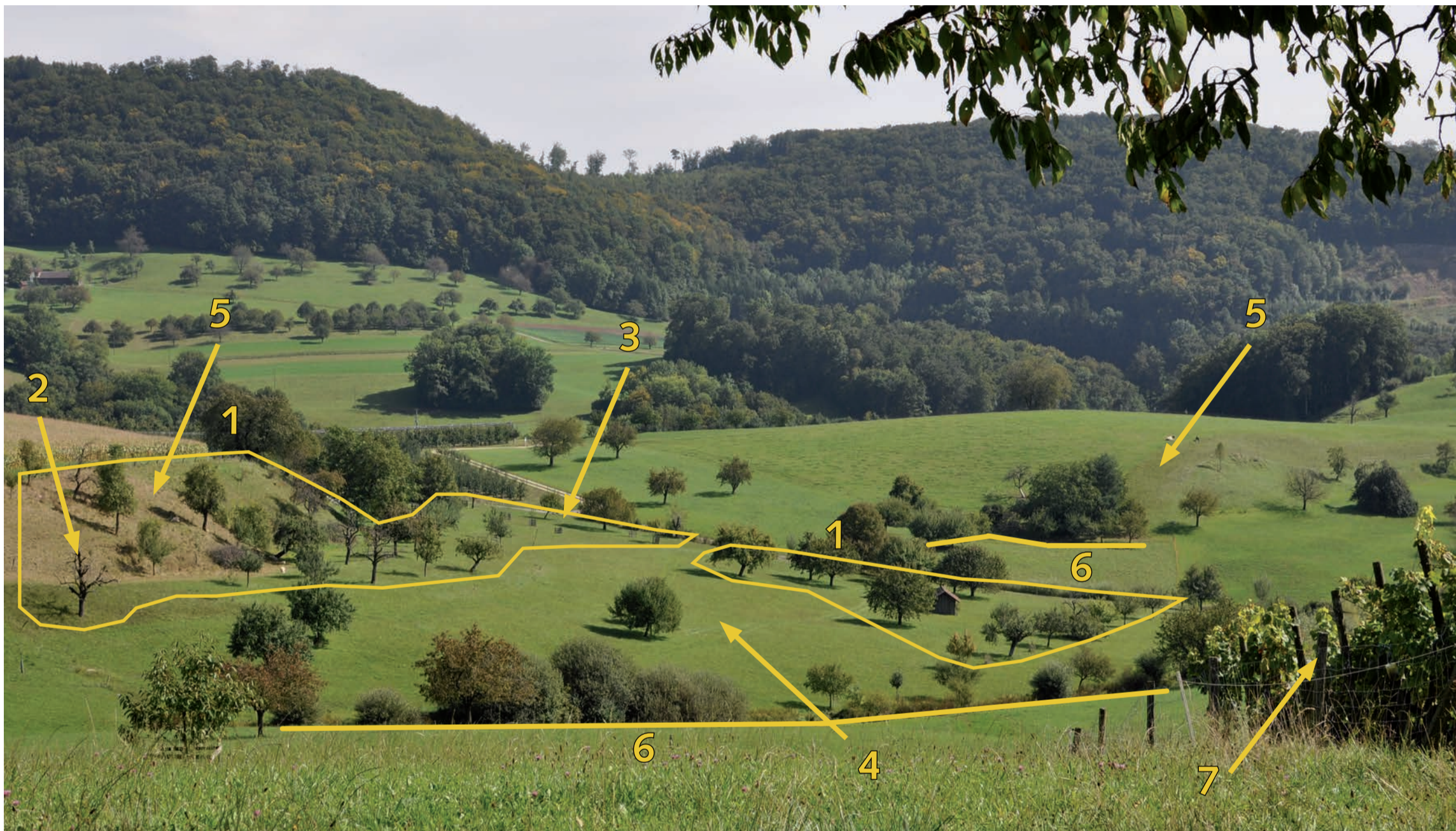
Warum ist der Farnsberg für Vögel so attraktiv?



Hochstamm-Obstgärten (1) sind in der grossen Anzahl und Ausdehnung, wie sie am Farnsberg vorkommen, mittlerweile schweizweit selten. Hier finden die immer selteneren Obstgarten-Bewohner noch Nistplätze und Nahrung.

Wertvolles Totholz (2) wertet den Obstgarten zusätzlich auf und erlaubt das Vorkommen seltener, spezialisierter Kleintier- und Vogelarten.

Junge Hochstämme (3) stellen die Zukunft dieser einzigartigen Landschaft sicher.



(J.Cueni)

Die **extensive Umgebungsnutzung (Wiesen (4) und Weiden (5))** ist Voraussetzung für das Überleben vieler Vögel, Kleintiere und Säugetiere im Obstgarten. Denn das blumenreiche Grünland beherbergt ihre Nahrung: Wirbellose in grosser Anzahl und Vielfalt.

Hecken mit Saum (6) beherbergen eine grosse Vielfalt an Insekten, Spinnen, Vögeln und kleinen Säugetieren.

Kleinräumig **unterschiedliche Flächennutzung (7)** macht diese Landschaft noch attraktiver, da sie die Lebensraum- und damit die Artenvielfalt erhöht.

Viele Landwirtinnen und Landwirte am Farnsberg nehmen zu Gunsten der Biodiversität, insbesondere der Vögel, einen Mehraufwand und geringere Erträge in Kauf. Ohne diese Begeisterung der Landwirte für das Projekt Farnsberg von BirdLife Schweiz, würde die einzigartige Landschaft am Farnsberg kontinuierlich durch intensive Landwirtschaft verdrängt.

+

Für mehr interessante Informationen besuchen Sie www.obstgarten-farnsberg.ch oder scannen Sie den QR-Code.

